

Zeitschrift:	Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung
Herausgeber:	Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band:	62 (1987)
Heft:	4
Artikel:	Die Übung "JANUS" der Vet Abt 3
Autor:	Heinze, Fritz
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-714179

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Übung «JANUS» der Vet Abt 3

Von Korporal Fritz Heinze, Herisau

-he- Den EK 1987 schloss die Vet Abt 3 mit der Übung «JANUS» am 21./22. Januar ab. Zwei Tage, die an die Landsturmsoldaten und die Offiziere hohe Anforderungen stellten. Der Übungsleiter, Oberst H Hofmann, Chef Vet Dienst Ter Zo 9, nahm sich mit der Zielsetzung für diese Übung viel vor, was denn auch schon in deren Vorfeld von Brigadier H Hilbi, Kdt Ter Zo 9, bemerkt wurde. – Die unter dem Kommando von Maj M Danioth stehende Vet Abt 3, die ihren EK im Raum Erstfeld (Kp I) und in Airolo / Motto Bartola (Kp II) leistete, musste sich während zweier Tage und einer Nacht den Problemen und Aufgaben der Übung «JANUS» stellen, deren Verlauf sich diesseits und jenseits des Gotthards deckte.

Für die beiden Vet Kp der Abt 3 sahen die Zielsetzungen wie folgt aus:

- situationsgerechte Entschlussfassung
 - Tarnung und Sicherung der Einrichtungen
 - wirksamer AC-Schutz an Mann und Pferd
 - sichere Handhabung aller Waffen
 - effiziente Kameradenhilfe
 - optimale Versorgung der Tierpatienten
 - Einrichten eines Pferdeverbandplatzes mit improvisierten Mitteln
 - Zusammenarbeit mit Truppenformationen im Rückschub und Nachschub von Pferden
- Eine Auflistung, die von beiden Einheiten den ganzen Einsatz erforderte und es ihnen ermöglichte, das Gelernte und Aufgefrischte der vorangegangenen Tage des EK umzusetzen. «Überprüfung militärischer und fachtechnischer Einsatzbereitschaft» war eines der beiden Themen. Das zweite, «Die Bewältigung ausserordentlicher Lagen mit Massenanfall an Patienten und dringlichen Hilfege suchen im Rahmen des Koordinierten Veterinärdienstes (KVD)» das andere. Der mit in die Übung einbezogene KVD gab ihnen eine der wenigen Gelegenheiten, die Zusammenarbeit mit zivilen Institutionen im Massstab 1:1 zu üben. Der KVD sieht im Ernstfall vor, den Einsatz von Personal, Mitteln und Einrichtungen der bestehenden zivilen und militärischen Veterinärdienste zugunsten der Zivilbevölkerung und der Armee aufeinander abzustimmen. Wichtigste Punkte aus dem Rahmenauftrag des Konzeptes KVD, die in die Übung «JANUS» hineinspielten, waren
- Koordination und Führung im veterinar dienstlichen Bereich auf allen Stufen
 - Sicherstellung der tierärztlichen Versorgung, insbesondere des Nutztierbestandes
- Am Beispiel der Vet Kp II/3: In der Pferdekuranstalt bei der Kaserne Motto Bartola (Standort der Geb Inf RS Airolo) zeigte sich dieses Zusammenspiel aufs beste. In Zusammenarbeit mit den örtlichen Veterinären und Nutztiernhaltern wurden Kühe und Rinder in die Station eingeliefert und vom Chef Vet der Kp II/3, Hptm G Rüttimann, untersucht und behandelt. Der KVD dürfte als Bestandteil der Übung «JANUS» im Hinblick auf einen Ernstfall doch einige neue und vielleicht wichtige Erkenntnisse gebracht haben.



Der Einsatz von Sprühportern, Helikoptern, Fernspähern (Fallschirmgrenadiere) und gar Brieftauben belegt, dass mit der Übung nicht nur fachliches Wissen geprüft werden wollte, sondern Ernstfallverhalten. Auch die ständige Präsenz der Markeure stellte die Truppe immer wieder auf die Probe, und es zeigte sich in der Anfangsphase, dass der Einstieg in die Übung und die gedankliche Motivation, die vorausgesetzt wurde, noch fehlten. Diesen Mangel stellte auch Br Hilbi bei einer Inspektion der Arbeiten im Veterinär-Eisenbahnzug fest. Mit der Frage: «Was nützen die



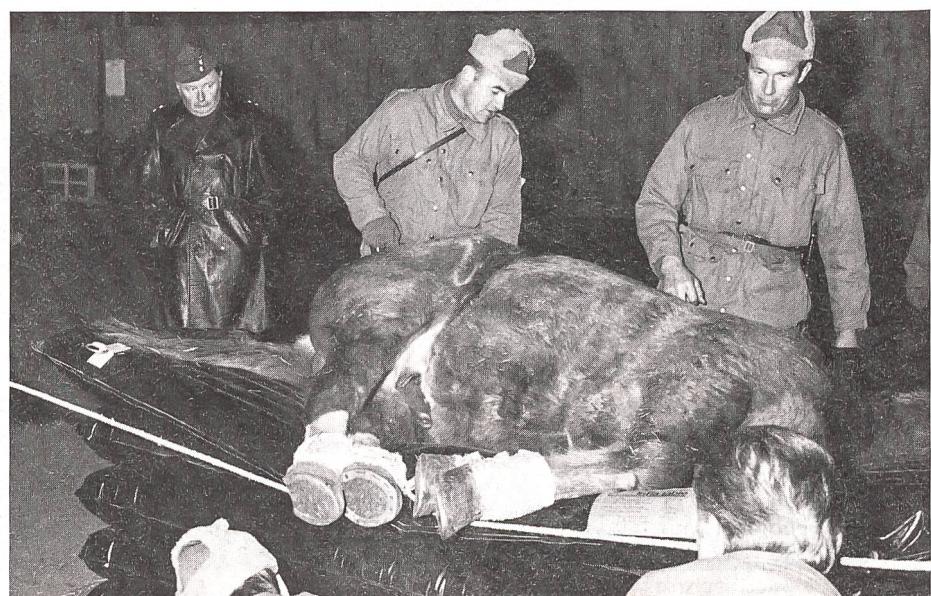
Zonenkommandant Brigadier H Hilbi (rechts) bei der Beurteilung der geleisteten Arbeit und der Situation im mobilen Pferdeverbandplatz. Mit ihm bei der Inspektion Oberpferdarzt Brigadier A Krähenmann.

besten Einrichtungen, wenn sie der Gegner innert kürzester Zeit vernichten kann?» versuchte er, die Truppe zu motivieren. Die erhöhte Wachsamkeit im weiteren Verlauf zeigte, dass der Wille zur Leistung vorhanden war und so die folgenden Angriffe der Markeure während der Nacht und am nächsten Tag grösstenteils erfolgreich abgewehrt werden konnten. Für die Bewachungsaufgaben erhielten die beübten Einheiten Militärhunde-

führer. Deren Tiere leisten Dienst als Schutz-, Katastrophen- oder Lawinenhunde; dies je nach den abgelegten Prüfungen. In der Übung «JANUS» dienten sie als Schutzhunde.



«Ein massiver Einsatz von C-Kampfstoff verunmöglicht die Benützung des (vorerst in normalen Stallungen) in Betrieb stehenden Verbandplatzes». Mit dieser neuen Lage gelangte die Übung in eine weitere wichtige Phase. Die beiden Kp mussten nun in einem Eisenbahnzug einen rollenden Pferdeverbandplatz einrichten. Dies geschah einerseits auf dem Bahnhof Flüelen und anderseits auf dem Bahnhof Ambri-Piotta. Die aus drei Güterwagen bestehende Komposition musste innert nützlicher Frist umfunktioniert werden. Die beiden äusseren Wagen (ohne Stromzufuhr) waren als Stallung für gesunde und kranke Pferde vorgesehen und der mittlere für die Behandlungen, ev für Operationen. Dieser Übungsabschnitt, der von der Übungsleitung offiziell als Test bezeichnet wurde, sollte zeigen, ob dies in der Praxis möglich ist. Aufgestellt wurde im Behandlungswagen ein aufblasbarer Operationstisch, der in dieser Form in der Armee erstmals erprobt wurde, wie übrigens auch ein Roll-Kipp-Operationstisch für Rinder, das heisst für die KVD-Patienten. Diese stellten die Herstellerfirmen beiden Einheiten zur Verfügung. Bei der Inspektion hielt der Kp Kdt, Hptm U Jenny, gegenüber Br Hilbi und Oberpferdarzt Br A Krähenmann fest, dass die Dimensionen eines Eisenbahnwagens zuwenig Raum für eine Operation bieten, das Prinzip als mobiler Verbandplatz jedoch sicher realisierbar sei.



Auf dem Verbandplatz in der Reithalle Ambri wird ein aufblasbarer Operationstisch getestet. Als interessanter Beobachter Div Zimmermann, Kdt Geb Div 9.

Die logische Ergänzung zum unbezwingbaren Pinzgauer – der umweltbewusste Puch G mit Katalysator!



Für den härtesten Einsatz und trotzdem sicher,
wirtschaftlich und umweltfreundlich.

Die Erfahrung aus jahrzehntelanger Forschung
und Produktion unserer Pinzgauer, Steyr-Last-
wagen, Bussen, Kommunalfahrzeugen und All-
rad-Personenwagen vereint in einem Produkt,
dem Puch G.

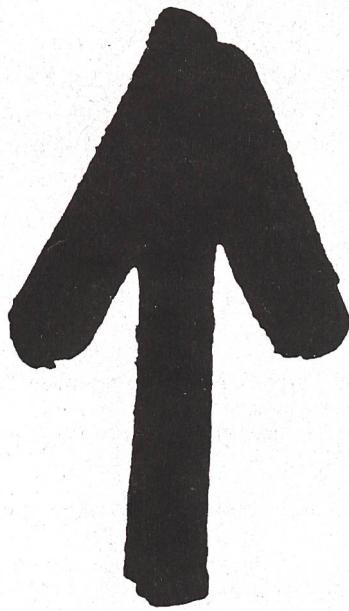


Puch-G- und Pinzgauer-Generalimporteur

Steyr-Daimler-Puch (Schweiz) AG ● Verkaufsbüro Steffisburg: Tel. 033 39 77 55 und über 50 Puch-Mercedes-Vertretungen in der ganzen Schweiz.
Qualität, die besteht



Wo ein Wille ist.



Ist Zukunft heute noch «machbar»?

Wer sich neuen Zielen öffnet, ist immer auch Wegbereiter. Unsere Perspektive heisst: Weiterhin sicherer Partner sein durch konse-

quente Ausrichtung auf aktuelle Bedürfnisse. Leicht auswählbare Informationen, massgeschneiderte Problemlösungen, dazu kompetente Beratung bilden die Orientierungspunkte auf dem Weg zur partnerschaftlichen Beziehung von morgen. Sie können auf uns zählen.



Mühlebach AG, Lupfig/Birrfeld, CH-5200 Brugg
Telefon 056/94 51 11, Telex 52 886



Koordinierter Veterinärdienst (KVD). Ein Landwirt bringt sein Rind in die Kuranstalt zur veterinärärztlichen Versorgung.

Neben den rein fachlichen und taktischen Aufgaben, die die Vet Abt 3 zu lösen hatte, darf wohl auch die gute und enge Zusammenarbeit mit benachbarten Formationen und fremden Waffengattungen herausgestrichen werden. Als Pferdelieferant fungierte das rgt fant mont 30, die Markeure stammten aus dem bat fus mot 94. Ebenso Zugereiste zu dieser Übung waren die Piloten und die Fernspäher. – Gewiss wird manch ein Wehrmann (für viele war es die letzte Dienstleistung) nach den zwei Wochen Dienst mit den Worten aufgeatmet haben: «Die wollten es noch einmal gründlich wissen!» Doch die Truppe als Formation mit einem klar umrissenen Ernstfallauftrag muss wissen, welche Probleme auf sie zukommen. Sei dies im Koordinierten Veterinärdienst, bei der taktischen Sicherung oder im AC-Dienst.

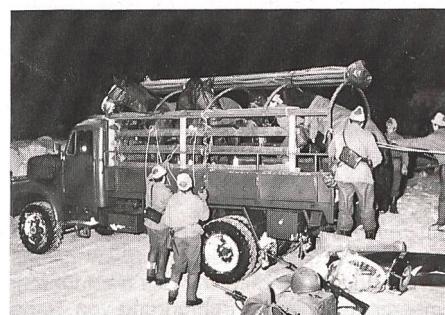


Hptm Rüttimann behandelt im Rahmen des KVD der Übung «JANUS» auch Nutztiere aus der Landwirtschaft.

Trotz diesen hohen Anforderungen hat die Truppe gut abgeschnitten. In seiner «Manöverkritik» legte der Kdt Ter Zo 9 denn auch Wert darauf festzustellen, dass

- die Übung anspruchsvoll, aber gut angelegt war,
- das Kader recht flexibel die Führungsaufgaben gemeistert hat,
- die Mannschaft ihren letzten EK mit Bravour, das heisst mit Ausdauer, grossem Einsatz und rasch gesteigertem Können absolviert hat.

Generell kann gesagt werden, dass diese vielseitige Übung «JANUS» es erlaubte, Übungssituation und Ernstfallsituation miteinander zu vergleichen und eventuell notwendige Anpassungen vorzunehmen. (Fotos: F. Heinze)



Verlad und Verschiebung der Pferde. Einer der beübten Punkte.



Einsatz fremder Truppen. Soeben sind die Markeure (Luftlandetruppen) auf dem Parkplatz des HC Ambri-Piotta gelandet.



AC-Schutz für Mann und Pferd.

Resultate Quiz 87/1

Unser erstes Quiz in diesem Jahr war dem Thema «Mechanisierte Angriff über ein Wasserhindernis» gewidmet. Von den insgesamt 38 Teilnehmern an diesem nicht ganz einfachen Quiz sandten 24 eine vollständig richtige Lösung ein. Hauptsächliche Fehlerquelle bei den übrigen Einsendungen war das Bild 24 (Tornado im Flug von unten). Von den meisten richtigerweise als Abart des M-113 erkannt wurde das Raupenfahrzeug in Bild 17. Ganz exakt handelte es sich dabei um einen Kommandopanzer M-577.

Lösungen

- 1 F-4 Phantom NATO
- 2 Pz 55/57 Centurion CH
- 3 PAH-1 (Bo-105) NATO
- 4 Panzerjäger Pirhana CH
- 5 Hunter CH
- 6 Pz 87 Leopard II CH/NATO
- 7 Pz 68 CH
- 8 T-62 WAPA
- 9 Spz 63 (M-113) CH/NATO
- 10 Leopard 1 NATO
- 11 Spz Marder NATO
- 12 Flak Pz Gepard NATO
- 13 C-130 Hercules NATO
- 14 G Pz 63 (Grundlage: M-113) CH/NATO
- 15 CH-53 Sea Stallion NATO
- 16 Mi-8 WAPA
- 17 Kdo Pz M-577 (Grundlage M-113) NATO
- 18 UH-1 Iroquois NATO
- 19 Pz 68 CH
- 20 Pz 87 Leopard II CH/NATO
- 21 Spz 63 (M-114)CH/NATO
- 22 Mirage III CH/NATO
- 23 Trsp Pz Fuchs NATO
- 24 Tornado NATO
- 25 UH-60 Black Hawk NATO

Fehlerfreie Lösungen

24 Teilnehmer haben eine absolut fehlerfreie Lösung eingesandt – bei einer fehlte allerdings der Absender.

- Kpl Heinz Aebersold, Kiesen
 Gfr Heinrich Bärtschi, Alterswil
 Sdt Ruedi Boller, Winterthur
 Wm Bruno Christen, Hausen a. A.
 Kpl Peter Deflorin, Altendorf SZ
 Gfr Marcel Feuz, Gsteigwiler
 Kpl German Friedlos, Siebenen
 Rolf Gerster, Thürnen
 Gfr Werner Giger, Landquart
 Wm Anton Grob, Gretzenbach
 Reto Henny, Oberentfelden
 Kpl Alexander Holubetz, Emmenbrücke
 Kpl Ralph A Hueber, Genève
 Daniel Jorns, Langenthal
 Lt Iso Karrer, Zuzwil
 Gfr Franz Knuchel, Jegenstorf
 Kpl Ruedi Küenzi, Basel
 Wm Roland Oehrli, Schönbühl-Urtenen
 Pi François Reymond, Bullet
 Kpl Heinz Rutishauser, Islikon
 Martin Ryter, Utzigen
 Lt Alain Vuitel, Neuchâtel
 Wm H-R. Zyss, Kirchdorf